



Stolze Bauherren: Das Edur-Geschäftsführer-Ehepaar Glenny und Jürgen Holdhoff freut sich mit Bauleiter Christian König vom Generalunternehmen Goldbeck über die Fertigstellung des Edur-Rohbaus in Kiel-Wellsee. Foto Pregla

Richtfest bei Edur: Pumpenhersteller investiert sechs Millionen

Kiel. „Der Rohbau steht, das Dach ist drauf, und mit dem Klinkern haben wir auch schon begonnen – wir sind absolut im Zeitplan“, freute sich Edur-Geschäftsführer Jürgen Holdhoff gestern beim Richtfest in Wellsee vor rund 300 Gästen und Mitarbeitern.

Zum 1. Oktober will der Kieler Pumpenhersteller von seinem traditionellen Firmensitz in der Hamburger Chaussee in Kiel, wo Edur

seit seiner Gründung 1927 seinen Sitz hat, ins Gewerbegebiet Wellsee in die Edisonstraße 33 umgezogen sein und den Produktionsbetrieb aufgenommen haben. Der Neubau wird rund sechs Millionen Euro kosten.

Das Geschäftsführer-Ehepaar Glenny und Jürgen Holdhoff strahlte vom Podium, das auf einem Baugerüst platziert war, als der Richtkranz mit einem Gabelstap-

ler in der neuen Halle hochgezogen wurde. Die fast 5000 Quadratmeter große Produktionshalle wirkt imposant, bietet eine lichte, helle Dachtragstruktur, großflächige Glasfassaden sowie Dachlicht-Wandkonstruktionen, die den Mitarbeitern einen hohen Tageslichtanteil bieten sowie den Blick ins Grüne ermöglichen sollen.

Über einen gläsernen Übergang wird das repräsen-

tative Bürogebäude mit einer Geschossfläche von 2000 Quadratmeter erreicht – doppelt so viel Fläche wie am alten Standort.

Modernste Gebäudetechnik und der Einsatz regenerativer Energie sollen im Winter helfen, effizient zu heizen und im Sommer angenehm zu kühlen. „Wir liegen sogar noch 20 Prozent unter den in der Energieeinsparverordnung vorgegebenen Werten“,

freute sich Holdhoff. Edur hat als Generalunternehmer das Bielefelder Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck verpflichtet, deren Hamburger Niederlassung das Projekt schlüsselfertig in elementierter Bauweise realisiert.

Und Edur hat vorgebaut: Das Planungskonzept bietet ausreichend Reserve für einen späteren zweiten Bauabschnitt. pg